

# Ihr wart doch letztes Mal schon hier!

So hieß es mehrfach beim letzten Landesparteitag der Piraten, den wir, wie alle Parteitage der Landtagsparteien in NRW, besuchten. Und wir kommen auch nächstes Mal und übernächstes Mal ---- wir kommen so lange, bis die Mitglieder der im Landtag vertretenen Parteien **ernsthaft** darüber nachdenken, was in Psychiatrien, Altenheimen und Schulen eigentlich gemacht wird.

In allen drei Institutionen steigt der Absatz von Psychopharmaka und die Anwendung von Gewalt gegenüber den Insassen und Insassinnen. Im Altenheim werden fast alle von uns landen. Jede und jeder von uns hat ein Interesse, dass mindestens der Bereich der Altenpflege menschlicher wird.

Aber auch die Betäubung der Kinder und Jugendlichen mit Psychopharmaka liegt nicht im Interesse der älteren Bürger. Aus Erziehungs- oder Disziplinproblemen sind in Folge der Propaganda der Pharmaindustrie und unserer eigenen Gleichgültigkeit Stoffwechselstörungen geworden.

Niemand fragt nach, warum es für diese Stoffwechselstörungen keine biologischen, chemischen oder physikalischen Tests gibt. Und statt des vergleichsweise harmlosen Ritalins, das als Türöffner gedient hat, werden nun immer mehr hochriskante patentgeschützte Antidepressiva und Neuroleptika an Jugendliche, Schulkinder und Kinder im Vorschulalter verteilt.

Selbst wenn einem das Schicksal der Menschen unter 20 egal ist, auch der „Standort Deutschland“ wird so nicht „wettbewerbsfähiger“.

Wir bitten Sie inständig, stellen Sie sich die Frage:

## Wie gehen wir miteinander um?

Ist das sozial? Ist das christlich? Ist das humanistisch?

Nein, es ist der Tanz um das Goldene Kalb. Die „Stabilität des Euro“, das Hin- und Herschieben realer und virtueller Milliarden, die Aktienkurse sind uns wichtiger als unser Umgang miteinander. „Wie wollen wir leben?“ - eine Frage von Narren, Traumtäänzern und Geisteskranken.

Das Märchen von Midas, den sein Gold zu töten drohte – uns ist es keine Warnung.

Zurück zur Psychiatrie: Deswegen interessiert es dann auch kaum eine/n, dass die Lebenserwartung psychiatrisierter Menschen im Durchschnitt 20 bis 32 Jahre gegenüber der allgemeinen Lebenserwartung verkürzt ist.

Und die Politik hat keine andere Antwort als immer mehr Geld in offensichtlich nicht funktionierende Altenheime und Psychiatrien zu stecken. Unsere Überlegungen sind für Sie interessant? Mailen oder rufen Sie uns an!